

Vorstandsbericht

In den letzten Jahren war die OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft noch geschäftslos. Der ehrenamtlich tätige Vorstand hatte den Aktionären die Zusage erteilt, alle anfallenden Kosten bis zum Eintritt neuer Aktionäre, zwecks Wiederbelebung unserer traditionsreichen Gesellschaft, zu tragen.

Die für die Fortführung der Börsennotiz verlangten Kosten wurden vom Vorstand seit 211 getragen und nicht der OAB belastet.

Auch alle anderen angefallenen Kosten, inklusive Insolvenzverwalter und Insolvenzplan, sowie Raumkosten, Arbeitskosten, Kosten der LEI, Kosten für die Homepage wurden nicht zu Lasten der OAB gebucht.

Die angefallenen Kosten, inklusive auch der Kosten der letzten Hauptversammlung im Jahre 2015, werden von Vorstand auf ca. € 65.000,00 geschätzt.

Ziel des Vorstands ist es immer gewesen, die vor der Reichsgründung gegründete Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei als börsennotierte Aktiengesellschaft zu erhalten.

Zuletzt gab es mehrere Interessenten, die aktive Geschäfte in die Gesellschaft einbringen wollten und es ist gelungen, eine seriöse Adresse für unsere Gesellschaft zu gewinnen, die auch bereit ist, eine Kapitalerhöhung vorzunehmen. Der Vorstand hat deshalb vorgeschlagen, den Nennwert der Aktie auf € 1,00 herabzusetzen. Bei einer dann geplanten Kapitalerhöhung wird allen Aktionären die Möglichkeit gegeben, an der Kapitalerhöhung teilzunehmen.

Bei den mit € 1,00 verbuchten historischen Wertpapieren handelt es sich um entwertete Aktienurkunden (Sammlerstücke):

DM 500	Thyssen AG
DM 2.500	Westgrund AG
DM 1.000	Wasag-Chemie AG
DM 500	Westfälische Zellstoff AG
und Gulden 1.000	Nederlandse Bontweverij N.V.

Der Vorstand dankt allen Aufsichtsratsmitgliedern für die ehrenamtliche Tätigkeit und hofft, dass durch die Aktivitäten durch neue Aktionäre und dann auch neuer Aufsichtsräte die Gesellschaft eine gute neue Zukunft nehmen möge, statt wegen Vermögenslosigkeit unter zu gehen.

Hamburg, im Juli 2020

Bernd Günther
-ehrenamt. Vorstand –

Erklärung des Vorstands

Bilanzeid

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hamburg, im Juli 2020
Der Vorstand

Bernd Günther